

Ressort: Vermischtes

Wetter: Vielfach sonnig, Wolken im Südwesten

Offenbach, 27.03.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag ist es vielfach sonnig, lediglich im Südwesten nimmt die Quellbewölkung wieder zu. Nachfolgend können sich dort ein paar kurze Schauer entwickeln, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Auch im Nordosten werden die Wolken später dichter, es bleibt aber wahrscheinlich noch weitgehend trocken. Die Höchstwerte liegen bei bis zu 17 Grad entlang des Rheins und teilweise um 10 Grad im Nordosten. In höheren Lagen sowie auf den Ostseeinseln ist es teils noch etwas kühler. Der Wind weht schwach bis mäßig, in höheren Lagen sowie im Nordwesten auch frisch mit starken Böen aus Nordost bis Ost. In der Nacht zum Freitag regnet es in Sachsen und dem südlichen Brandenburg gebietsweise etwas. Sonst ist es gering bewölkt oder klar. Gebietsweise kann sich Nebel bilden. Die Tiefstwerte liegen dabei zwischen 5 Grad an der Nordseeküste und bis -3 Grad an den Alpen. Der Wind weht vor allem an der Küste in Böen frisch bis stark, ansonsten meist schwach bis mäßig aus östlichen Richtungen. Am Freitag hält sich vor allem im Norden und Osten teilweise stärkere Bewölkung. Von Sachsen über Thüringen bis ins südliche Niedersachsen fällt zeitweise leichter Regen. Westlich und südlich davon bleibt es bei einem Wechsel von Sonne und Wolken dagegen trocken. Am Nachmittag lockern auch im Nordosten die Wolken wieder auf. Die Temperaturen erreichen je nach Sonnenschein Werte zwischen 11 und 18 Grad, an den Küsten um 9 Grad. Im Süden und der Mitte weht der Wind überwiegend schwach, im Norden und Osten mäßig aus Ost bis Südost, an der Nordseeküste gibt es frische bis starke Böen. In der Nacht zu Samstag bleibt es im Norden teilweise stärker bewölkt, aber weitgehend trocken. Im Süden und Westen ist es dagegen oft gering bewölkt oder klar. Gebietsweise kann sich teils dichter Nebel bilden. Die Frühtemperaturen liegen bei 6 bis 0 Grad, in höheren Lagen sowie am Alpenrand gibt es leichten Frost bis -4 Grad. An den Küsten weht ein lebhafter, sonst schwacher Wind aus östlichen Richtungen. Am Samstag überwiegt nach Auflösung von Nebelfeldern sonniges und trockenes Wetter. Lediglich im Norden und äußersten Westen können auch mal dichtere Wolkenfelder durchziehen. Die Temperatur steigt auf 15 bis 21 Grad. Nur in küstennahen Bereichen und direkt an der See bleibt es mit Werten um 10 Grad kühler. Der Wind weht schwach bis mäßig aus östlicher Richtung und kann an der See und im höheren Bergland teilweise stark auffrischen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32205/wetter-vielfach-sonnig-wolken-im-suedwesten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com